

2004

Gewässergütekarte Sachsen - Anhalt

Legende

Gewässergüte der Fließgewässer

- Güteklasse I (GK I): unbelastet bis sehr gering belastet**
Gewässerabschnitte mit reinem, stets annähernd sauerstoffsättigtem und nährstoffarmen Wasser; geringer Bakteriengehalt; mäßig dicht, vorwiegend von Algen, Moosen, Strudelwürmern und Insektenlarven besiedelt; sofern sommerkühl, Laichgewässer für lachsartige Fische (Salmoniden).
- Güteklasse I-II (GK I-II): gering belastet**
Gewässerabschnitte mit geringer anorganischer Nährstoffzufuhr und organischer Belastung ohne nennenswerte Sauerstoffzehrung; dicht und meist in großer Artenvielfalt besiedelt; sofern sommerkühl, Salmonidengewässer
- Güteklasse II (GK II): mäßig belastet**
Gewässerabschnitte mit mäßiger Verunreinigung und guter Sauerstoffversorgung; sehr große Artenvielfalt und Individuendichte von Algen, Schnecken, Kleinkrebsen und Insektenlarven; Wasserpflanzenbestände können größere Flächen bedecken; artenreiche Fischgewässer
- Güteklasse II-III (GK II-III): kritisch belastet**
Gewässerabschnitte deren Belastung mit organischen, sauerstoffzehrenden Stoffen einen kritischen Zustand bewirkt; Fischsterben infolge Sauerstoffmangels möglich; Rückgang der Artenzahl bei Makroorganismen; gewisse Arten neigen zu Massenentwicklung; Fädige Algen bilden häufig größere flächenbedeckende Bestände; Fischbestand überwiegend aus karpfenartigen Fischen (Cypriniden)
- Güteklasse III (GK III): stark verschmutzt**
Gewässerabschnitte mit starker organischer, sauerstoffzehrender Verschmutzung und meist niedrigem Sauerstoffgehalt; örtlich Faulschlammablagerungen; Kolonien von fadenförmigen Abwasserbakterien und festsitzenden Wimpertieren übertreffen das Vorkommen von Algen und höheren Pflanzen; nur wenige, gegen Sauerstoffmangel weilen massenhaft vor; mit periodischen Fischsterben ist zu rechnen
- Güteklasse III-IV (GK III-IV): sehr stark verschmutzt**
Gewässerabschnitte mit weitgehend eingeschränkten Lebensbedingungen durch sehr starke Verschmutzung mit organischen, sauerstoffzehrenden Stoffen, oft durch toxische Einflüsse verstärkt; zeitweilig totaler Sauerstoffschwund; Trübung durch Abwasserschwebstoffe; ausgedehnte Faulschlammablagerungen; durch Wimpertierchen, rote Zuckmückenlarven oder Schlammröhrenwürmer dicht besiedelt; Rückgang fadenförmiger Abwasserbakterien; Fische nicht auf Dauer oder nur ausnahmsweise anzutreffen.
- Güteklasse IV (GK IV): übermäßig verschmutzt**
Gewässerabschnitte mit übermäßiger Verschmutzung durch organische sauerstoffzehrende Abwässer; Fäulnisprozesse herrschen vor; Sauerstoff über lange Zeit in sehr niedrigen Konzentrationen vorhanden oder gänzlich fehlend; Besiedelung vorwiegend durch Bakterien, Geißeltierchen und freilebende Wimpertierchen; Fische fehlen; bei starker toxischer Belastung biologische Verödung

- Standgewässer
— trocken

Topographie : digitale Rasterkarte 1 : 300 000

Maßstab 1 : 330 000

5 0 5 10 15 20 Kilometer

Darstellung auf der Grundlage von Geobasisinformationen der Geoinformationsverwaltung Sachsen-Anhalt. Mit Erlaubnis des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt vom 09.04.1998, Erlaubnis-Nr.: LVermGeoP/086/95

Bearbeitungsstand: April 2006

Gewässerkundlicher Landesdienst

